UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Kaiser Karl V.

Werden und Schicksal einer Persönlichkeit und eines Weltreiches

Quellen und Erörterungen

Brandi, Karl

München, 1941

Erbteilung mit Ferdinand. Marie in Ungarn. Isabella in Dänemark

urn:nbn:de:hbz:466:1-70533

Visual Library

4. Erbidee und Weltreich

Zu der Weltreichsidee vgl. oben S. 104. Verhandlungen über die 115
Infantin Katherina oben S. 101 u. S. 108. Von den gleichzeitigen Glasgemälden in der *Chapelle du St. Sacrement* von St. Gudule in Brüssel finde ich das von Eleonore und Franz gestiftete Fenster in Farben reproduziert bei Edmond Levy, *Histoire de la peinture sur verre en Europe (Bruxelles 1860)*, in der zweiten Abteilung, *Analyse descriptive des vitraux de Belgique, planche 27* zu *p. 101*. Hier auch einige Daten über den Anteil des Barend vom Orley und anderer unter Bezugnahme auf A. Henne et A. Wauters, *Histoire de la ville de Bruxelles, I—III. (Br. 1845.)*

Erbteilung mit Ferdinand.
Marie in Ungarn. Isabella in Dänemark. S. 116—122

Familienabmachungen mit Margarete und Ferdinand, Henne *III, 20.* 116
— Gattinaras Denkschrift vom 12. Juli, oben zu S. 96.

Karls Auseinandersetzung mit Ferdinand eingehend bei W. Bauer, 117
Anfänge (1907), 100: Die Abmachungen zu Cöln und Worms, die mit ausgelöst wurden durch Karls Aufgabe der ungarischen Ehe. Bauer, 128, bezweifelt den Plan einer Wahl Ferdinands zum römischen Könige, doch war davon schon in der Instruktion für Beaurain, oben zu S. 91, die Rede. Überlieferung der Urkunden vom 28. und 29. April 1521, Bauer, 127; der Verträge von Brüssel, Bauer, 136; deren Texte: vom 30. Jan. 1522 S. 244, 247; Geheimvertrag vom 7. Febr. 1522, 249; Bewilligung der Veröffentlichung, 15. Febr. 1525, 260. Die Brüsseler Verträge sind in doppelter Ausfertigung auf uns gekommen, aus Karls und Ferdinands Besitz. — Weststaatspolitik, auch Ferdinands, oben zu S. 84.

Eine Übersicht über die Ausübung der Hoheitsrechte im Reiche ge- 120
winnt man jetzt am besten aus der Ausgabe der Reichsregistraturbücher Karls V, oben S. 41/1.

Zu Maries Verbindung mit Ungarn alle aktenmäßigen Nachweisungen bei Bauer, Anfänge, besonders S. 113/3. Die einzige ausführliche Biographie von Tivadar Ortvay, *Maria, II Lajos magyar kiraly neje, 1505—58. Magyar történeti életrajzok, XXX (Budapest 1914)* ist

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

[120] wohl aus den Quellen gearbeitet, aber in der Haltung nicht eigentlich kritisch; auch das reiche Bildmaterial ist ungleichwertig; es ist heute ganz überholt durch Gustav Glück, Bildnisse aus dem Hause Habsburg II: Marie, Jb. d. kunsthist. Samml. IX (Wien 1935). Für die ungarischen Jahre neuerdings W. Stracke, Die Anfänge der Königin Maria von Ungarn (Gött. Diss. 1940). Das wichtigste Material auch weiterhin für Marie in den Quellen und Darstellungen zur Geschichte Ferdinands. — A. v. Gevay, Urk. und Aktenstücke z. Gesch. d. Verhältnisses zwischen Österreich-Ungarn und der Pforte, im 16. u. 17. Jh. I—III (Wien 1838/42) setzt erst 1526 ein. — Der vielgewandte Andrea da Burgo hatte schon in den letzten Jahren Maximilians eine große Rolle gespielt; die *Lettres du roi Louis XII (I—IV. Bruxelles 1712)* sind voll von seinen Berichten; über seine Persönlichkeit auch Walther, Anfänge, 30/2. — Zu Herberstein, A. D. Biogr. und die Selbstbiographie in den *Fontes rerum Austr. I, ed.* Karajan; Wegele, Gesch. der deutschen Historiographie (München u. L. 1885), 281. Elfriede Rensing, Sigismund v. Herberstein am Hofe König Ludwigs v. Ungarn. *Különlenyomat o Bécsi magyar Történeti Indézet Evköny véböl I.* (Jb. d. ung. hist. Inst. in Wien, 1931.) — Fall Belgrads, 29. Aug. 1521, Schottenloher, 43483 c.

121 Über das Leben Isabellas und den dänischen Hof oben zu S. 47 und F. C. Dahlmann, Gesch. von Dänemark III (1843), womit sich gerade hier der von Dietr. Schäfer bearbeitete IV. Band überschneidet (Hamburg und Gotha 1893). Christian II in den Niederlanden, Henne *II, 61, 254; IV, 11 (1524 ff.).* Klagen im Kapitel des Goldenen Vließes über Christian, Reiffenberg, *307*; Porträt des Königs mit dem Goldenen Vließ am Band von Lukas Cranach d. Ä. Mus. Leipzig, Nr. 44.

Aufstieg und Zusammenbruch der Comuneros und der Germanía. S. 122—128

123 Das ungefüge und materialreiche Werk von Manuel Danvila y Collado, *Historia critica y documentada de las comunidades de Castilla, I—VI. Memorial histórico español, 35—40 (Madrid 1897—99)* bleibt für das Einzelne wichtig. Das ältere mehr versprechende Gegenstück dazu von demselben Verfasser: *La Germanía de Valencia (Madrid 1884).* Jüngere Zusammenfassungen von Diaz y Ximenez, *Historia de las comunidades de León (Madrid 1916)* und J. Jimenez

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN